

Nr. 1 / Köln, 03.01.2025

100 Tage bis zur Expo 2025 in Osaka: Koelnmesse organisiert den Deutschen Pavillon

Die Weltausstellung Expo 2025 in Osaka, Japan, rückt näher: Am 13. April 2025 öffnet die Expo unter dem Motto „Designing Future Society for Our Lives“ ihre Türen. Sechs Monate lang, bis zum 13. Oktober 2025, werden rund 150 teilnehmende Länder innovative Lösungen für globale Herausforderungen präsentieren. Mehr als 28 Millionen Besuchende werden erwartet, davon 90 Prozent aus Japan.

Ein Highlight der Expo wird der Deutsche Pavillon sein, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Auftrag gegeben wurde. Die Organisation und der Betrieb des Deutschen Pavillons liegen in den erfahrenen Händen der Koelnmesse GmbH, die nach den Weltausstellungen in Aichi 2005, Shanghai 2010 und Dubai 2020 nun bereits die vierte Expo-Beteiligung in diesem Jahrtausend mitverantwortet. Gerald Böse, CEO der Koelnmesse: „Seit 2022 bereiten wir uns auf dieses besondere Event vor: Ich freue mich, dass die Expo und damit der Deutsche Pavillon nun in 100 Tagen seine große Eröffnung feiert. Als Koelnmesse sind wir stolz und voller Vorfreude, unser Know-how und unsere umfassende Expo-Erfahrung auch in diese Weltausstellung einbringen zu dürfen.“ Mit seinem Thema „Kreislaufwirtschaft“ zeigt der Deutsche Pavillon zukunftsweisende Ansätze für nachhaltiges Bauen und Ressourcenschonung. Die kreisförmigen Gebäude aus Holz, Stahl und neuen Baumaterialien stehen sinnbildlich für Nachhaltigkeit und Innovation - sie sind nicht nur Ausstellungsfläche, sondern selbst Exponat für zirkuläres Bauen.

Starkes Team in Osaka

Mit Beginn des Jahres 2025 bereitet sich ein 100-köpfiges Team auf die Eröffnung des Deutschen Pavillons vor. Die Rekrutierung dieses internationalen Teams, das 15 Sprachen abdeckt, wurde von der Koelnmesse organisiert. Gerald Böse: „Unser Team hat in den vergangenen Jahren besonderes interkulturelles Geschick und starkes Projektmanagement gezeigt, denn die Zusammenarbeit mit einem Veranstalter am anderen Ende der Welt, in einer anderen Zeitzone, kann herausfordernd sein. Für uns aber kein Problem: Solche Herausforderungen meistern wir als Koelnmesse schon seit mehr als 100 Jahren.“ Pavillondirektor Christopher Hecker und Teile seines Teams ziehen in wenigen Tagen nach Osaka, um die verbleibenden Arbeiten zu koordinieren. Sie verantworten unter anderem die komplette Vorbereitung der operativen Abläufe vor Ort, die Begleitung der inhaltlichen Gestaltung des Pavillons, die Öffentlichkeitsarbeit - und schließlich den Pavillonbetrieb vor Ort.

Im März werden alle weiteren Mitarbeitenden nach Japan umziehen, insgesamt sind es dann 73 Frauen und 27 Männer, um bis zum Beginn der Expo zu den Inhalten des Pavillons und ihren jeweiligen Aufgaben intensiv geschult zu werden. Das Ziel ist

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Dr. Jasmin Fischer

Telefon

+49 221 821-2494

E-Mail

jasmin.fischer@

koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

klar: Bereits ab dem ersten Tag der Expo soll allen Besuchenden eine spannende und unvergessliche Zeit im Deutschen Pavillon geboten werden. Mehr als 1.000 Bewerbungen gab es auf die Stellenausschreibungen für den Deutschen Pavillon, die von der Koelnmesse in einem aufwendigen Rekrutierungsprozess gesichtet wurden. Dafür zog die gesamte Koelnmesse an einem Strang und unterstützte das Expo-Team logistisch und personell. „Ich wünsche dem gesamten Team eine einmalige Erfahrung, prägende Erlebnisse und ganz viel Freude“, so Gerald Böse.

Seite
2/3

Der Bau des Pavillons ist nahezu abgeschlossen und der Einbau der immersiven Ausstellung beginnt in Kürze. Die Ausstellung, konzipiert von der Kölner Agentur facts and fiction, wird Besuchende durch innovative Technologien und spannende Inhalte begeistern. Gemeinsam mit GL events Live (Lyon) und LAVA Architects (Berlin) wurde ein architektonisches und gestalterisches Konzept entwickelt, das Nachhaltigkeit und Modernität verbindet.

Koelnmesse bereits seit 2005 in Japan aktiv

Im Dezember 2005 gründete die Koelnmesse ihre japanische Tochtergesellschaft, die seitdem das dortige Messegeschäft verantwortet. Die sieben Mitarbeitenden freuen sich, im Jahr 2025 bereits das 20-jährige Bestehen der Tochtergesellschaft zu feiern. Mittlerweile haben sie mit drei japanischen Veranstaltungen, der ISM Japan, der Anuga Select Japan und der ORGATEC Japan ein erfolgreiches Messegeschäft vor Ort aufgebaut.

Pressebilder: Aktuelles Bildmaterial des Deutschen Pavillons finden Sie [hier](#).

Über den Deutschen Pavillon:

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz verantwortet die Koelnmesse GmbH Organisation und Betrieb des Deutschen Pavillons auf der Expo 2025 in Osaka. Konzept, Planung und Realisierung des Deutschen Pavillons liegen bei der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Pavillon Expo 2025 Osaka“ aus den Unternehmen facts and fiction (Köln) und GL events Live (Lyon) mit Unterstützung der japanischen Niederlassung. Dabei zeichnet facts and fiction für das inhaltliche Konzept sowie die Ausstellungs- und Mediengestaltung verantwortlich, GL events Live und Japan für die bauliche Ausführung. Laumann / Scheßl / Weismüller übernehmen die baufachliche Begleitung des Projekts. Die Architektur und das räumliche Konzept stammen von LAVA Architects (Berlin). Das Kulturprogramm „Culture Connect“ verantwortet die Frankfurter Agentur VOSS+FISCHER zusammen mit dem Kultur- und Medienmanager Mike P. Heisel. Das Restaurant und der Shop des Pavillons werden von 78degrees betrieben.

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 43.100 ausstellende Unternehmen aus

125 Ländern und rund zwei Millionen Besucherinnen und Besucher aus mehr als 200 Nationen. Bis 2040 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund 1 Milliarde Euro in die Zukunft des Geländes am Standort Köln. 2024 feierte die Koelnmesse ihr 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre, in denen die Koelnmesse weltweit Menschen und Märkte zusammenführte. 100 Jahre, in denen sie sich mit visionärer Zukunftslust immer wieder neu erfunden hat: [Koelnmesse | Geschichte](#)

Seite
3/3

Fotomaterial für Medienschaffende:

[Bilddatenbank | Koelnmesse](#)

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

<https://bsky.app/profile/koelnmesse.bsky.social>

www.xing.com/pages/koelnmesse-gmbh